

Das Gymnasium bei St. Stephan hat als Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung seit 2009 auch Modellklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler im Angebot. Diese Kinder und Jugendlichen erfahren an der Schule eine ganzheitliche und an ihrer individuellen Person orientierte Förderung. Dies geschieht in vielfältigen Begabungs-, Talent- und Interessensbereichen in kleineren Lerngruppen durch qualifizierte und für die Thematik sensibilisierte Lehrkräfte.

**INFORMATIONENABEND ZUR
MODELLKLASSE**
MITTWOCH, 31. JANUAR 2024 UM 19.30 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, VON 9.30 BIS 12.30 UHR
TERMIN SIEHE WEBSEITE

Vielfältige Eindrücke und weitere Informationen auf der Webseite des Gymnasiums bei St. Stephan:
www.st-stephan.de

BEWERBUNG
SPÄTESTENS BIS ZUM 23. FEBRUAR 2024
FÜR DEN QUEREINSTIEG IN HÖHERE JAHRGANGSSTUFEN BIS ZUM 07. JUNI 2024



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Modellklasse für Hochbegabte

STAND: AUGUST 2023

	5	6	7	8	9	10	11
Sprachen	Latein						Latein/Französisch
		Englisch					
Schwerpunkt				Italienisch (Wahlfachangebot)			
				Humanistischer Schwerpunkt			
			oder	Musischer Schwerpunkt			
			oder	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt			
Zusatzangebote	Lern- und Sozialkompetenz		Personale Kompetenz und Mentoring				
	Vertiefung (Robotik, Astronomie, Archäologie, Philosophie, Griechenland und Europa, Menschen – Epochen – Kulturen, Mathe-Plus, Science Club, ...)						
	Wahlpflicht MuKuT		freiwilliges MuKuT (klassenübergreifende Angebote aus Musik/Kunst/Theater)				
	Naturwissenschaften (Praktika in Kleingruppen, CyberMentor Plus, Wettbewerbe, z.B. Experimente antworten, Jugend forscht, Olympiaden, ...)						
				Intensivierung klassenübergreifendes Wahlpflichtangebot		Schülerakademie	
				Schülerstudium			
Besonderes	Kontaktlehrer (individuelle Begleitung)		persönliche Beratung und Lerncoaching (Sprechstunden)				
				Vertiefungsfacharbeit (individuelle Schwerpunktsetzung)			Wissenschafts- woche
	Einbindung in das Schulleben (SMV, Tutoren, Schülerzeitung, musikalische Ensembles, Technik, Umwelt, Medienscouts, Theater, ...)						
	Zusammenarbeit mit externen Partnern						

IHRE ANSPRECHPARTNER:

OStD Alexander Wolf
Schulleiter: Tel. 0821 324 18 500
oder per Mail unter direktorat.st-stephan@augzburg.de

StDin Karina Staffler
Schulpsychologin: Tel. 0821 324 18 508
oder per Mail unter karina.staffler@schule.bayern.de

Kompetenzteam für Begabungs- und
Begabtenförderung:
StDin Karin Bäumlner, StRin Sabine Kronfeldt,
OStRin Dr. Cordula Safferling, StDin Karina Staffler,
StR Marcel Zapf
per Mail unter kompetenzzentrum@st-stephan.de

Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2 | 86152 Augsburg
Tel. 0821 324 18 500 | Fax 0821 324 18 505
st-stephan@augzburg.de | www.st-stephan.de



Modellklasse für Hochbegabte

Den Modellklassen für Hochbegabte liegt der reguläre bayerische Lehrplan für das Gymnasium mit humanistischer Ausbildungsrichtung zugrunde. Im Unterricht wird auf die schnellere Auffassungsgabe der Kinder durch individuelle Lernformen und kürzere Wiederholungsphasen eingegangen.

GERINGE KLASSENSTÄRKE

In den Modellklassen werden jeweils rund 20 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Durch diese Klassenstärke können im Rahmen schulischer Möglichkeiten die individuellen Stärken und Potenziale der Schülerinnen und Schüler besser gefördert werden.

KLASSLEITERTEAM

Jede Klasse wird durch ein Team von Lehrkräften betreut, das zusammen mit den Fachlehrkräften in der Klasse Projekte plant, die Elternarbeit koordiniert und gemeinsam das pädagogische Vorgehen in der Klasse übernimmt. Schule und Eltern gestalten die Begleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler in kooperativer Partnerschaft.

INDIVIDUELLE BEGLEITUNG

In den Klassen 5 und 6 sind Einzel- und Gruppengespräche als „Kontaktlehrerstunde“ im Stundenplan verankert; in den Jahrgangsstufen 7 bis 11 sind flexible Lerncoaching-Gespräche übers Schuljahr verteilt.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in der zweiten Hälfte des Schuljahres schriftlich eine persönliche Rückmeldung. Für Mädchen gibt es im Rahmen des Projekts „CyberMentor Plus“ ein Coaching-Angebot in den MINT-Fächern.

PROJEKTWOCHE

Jedes Schuljahr findet eine Projektwoche statt, in der die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend an einem Schwerpunktthema arbeiten und die Ergebnisse den Eltern präsentieren.

Rahmenbedingungen

BREITES VERTIEFUNGSPROGRAMM IN DER UNTERSTUFE 5. BIS 7. JAHRGANGSSTUFE

Im Fach „Gymnasiales Lernen und soziales Miteinander“ (5. und 6. Klasse) wird an Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenzen gearbeitet. Das Fach „Griechenland und Europa“ (7. Klasse) gewährt Einblicke in die abendländische Kultur- und Geistesgeschichte.

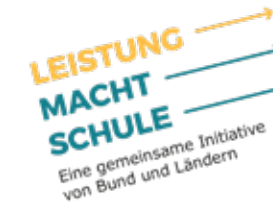
Durch Vertiefungsangebote wie Robotik, Astronomie, Archäologie, Philosophie sowie Science Club, naturwissenschaftliches Arbeiten, Umwelt, Schach, Theater, Plastisches Gestalten, Musik und verschiedene Sportangebote werden in unterschiedlichen Jahrgangsstufen im Klassenverband oder in Wahlkursen Anreize für die Entwicklung persönlicher Interessen geboten.

INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG IN DER MITTELSTUFE 8. BIS 10. JAHRGANGSSTUFE

Als MINT-freundliche Schule können wir in der Mittelstufe wahlweise neben dem humanistischen und musischen auch den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt anbieten.

Optional kann auf der sogenannten „Überholspur“ die Gymnasialzeit auf acht Jahre verkürzt werden.

Ab der 8. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr ein Fach, in dem sie sich vertieft mit einer selbst gewählten Themenstellung beschäftigen und die Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie präsentieren.



INDIVIDUALISIERUNG IN DER OBERSTUFE 11. BIS 13. JAHRGANGSSTUFE

- Teilnahme an der schulinternen Schülerakademie
- individuelle Kurs- und Additumswahl
- Teilnahme am Schülerstudium und an Stipendiatsprogrammen
- Teilnahme am bayerischen Elitenetzwerkseminar

QUEREINSTIEG

Ein Quereinstieg in die Modellklassen der Jahrgangsstufen 6 bis 11 ist möglich. Bewerbungen dafür müssen entsprechende Unterlagen enthalten sowie ein Gutachten des jeweils aktuell besuchten Gymnasiums, das auf Arbeitsverhalten, Motivation, Lernfähigkeit, Kreativität, emotionale Stabilität und Sozialverhalten eingeht.

KOMPETENZZENTRUM

Im Rahmen des Projekts KARG Campus Schule Bayern wurde das Gymnasium bei St. Stephan im Oktober 2016 als „Kompetenzzentrum für Begabtenförderung“ in Schwaben zertifiziert.

Die ständige Weiterentwicklung der Begabten- und Begabungsförderung gestaltet sich in Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Institutionen sowie wissenschaftlichen Begleitern. Ein Schwerpunktthema wird in den nächsten Jahren der Bereich Lerncoaching sein.

Aufnahmeverfahren

1. **Voranmeldung** des Kindes (allerspätestens bis zum 23. Februar 2024 an unserer Schule) mit folgenden Unterlagen:

- bisherige Zeugnisse
- Information der Grundschule über den Leistungsstand Ende Januar
- Übertrittszeugnis (Anfang Mai nachzureichen). Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule, denen zum Halbjahr oder zum Ende der Jahrgangsstufe drei das Überspringen gestattet worden ist, erhalten kein Übertrittszeugnis und legen stattdessen eine ausdrückliche Befürwortung der Grundschule vor.
- Hinweise auf zusätzliche Qualifikationen musikalischer, sprachlicher, künstlerisch-gestalterischer, naturwissenschaftlicher, sportlicher und sozialer Art aus dem außerschulischen Bereich
- ausgefüllter Elternfragebogen mit Foto des Kindes (erhältlich im Sekretariat)
- Schweigepflichtentbindung für die Schulpsychologin (erhältlich im Sekretariat)
- Alle diese Unterlagen geben Sie bitte in einem verschlossenen Kuvert im Sekretariat ab.
- Bewerbungen für den Quereinstieg in die Jahrgangsstufen 6 bis 10 müssen bitte bis zum 7. Juni 2024 eingegangen sein.

2. **Testvormittag**, an dem die grundlegenden Testverfahren durch die Schulpsychologin Karina Staffler durchgeführt werden. Über den persönlichen Termin für Ihr Kind werden Sie nach der Anmeldung informiert. Ihr Kind wird anschließend ggf. zu den **Kennerntagen** (am 10. und 11. April 2024) eingeladen. Auf Wunsch ist ein Auswertungsgespräch möglich.

Über die Aufnahme Ihres Kindes entscheidet die Schulleitung bis Ende April. Ein Recht auf Aufnahme besteht nicht.